

The background of the cover is an aerial photograph of a vast, bright yellow field, likely rapeseed, with a winding path or road cutting through it. In the upper right corner, a blue lake or reservoir is visible, surrounded by green hills under a cloudy sky.

VERBUNDEN TROTZ ABSTAND

**VON
GIPFELERLEBNISSEN
UND MYSTISCHEN
ERFAHRUNGEN**

**BEITRÄGE VON
ABRAHAM H. MASLOW
UND
DAVID STEINDL-RAST**

**HERAUSGEGEBEN VON
ERHARD DOUBRAWA**

gikPRESS

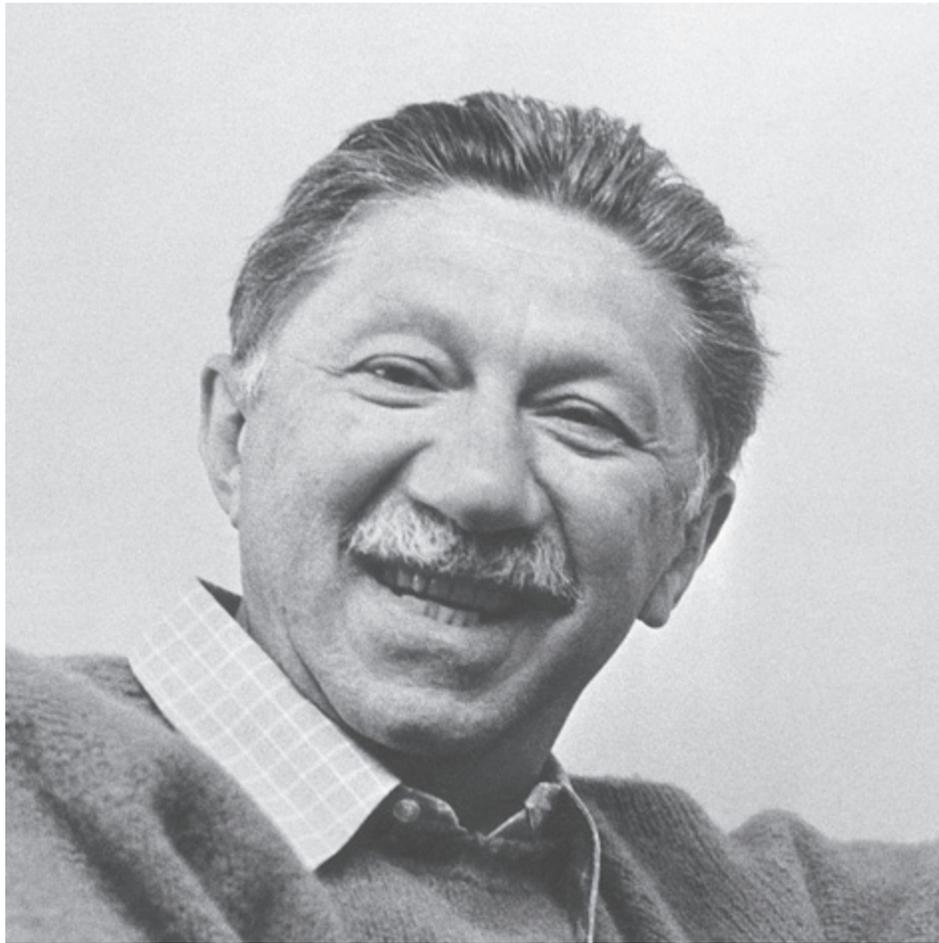


Foto: © Bettmann/Ghetty Images 517324528

Abraham H. Maslow (1908 -1970) lehrte am Brooklyn College und dem »Western Behavioral Science Institute«, leitete das »Department of Psychology« an der »Brandeis University«. Von 1967 bis 1968 war er Präsident der »American Psychological Association«. Er war Fürsprecher der humanistischen »dritten Kraft« in der Psychologie und verfasste viele Fachbücher und Fachartikel.

www.therapeutenadressen.de

**Praxisadressen von Gestalttherapeut*innen. Infos
siehe letzte Seite**

INHALT

Vorwort

Abraham H. Maslow *Was Gipfelerlebnisse uns lehren*

David Steindl-Rast *Die Religion religiös machen*

Nachwort

Anhänge

»Die Idee, dass Bücher ›auf den aktuellen Stand‹ gebracht werden müssen, ist eigenartig. [...] Ideen sind kaum Maschinen, die zwangsläufig überholt werden müssen. Ideen, welche Kernfragen der Seele widerspiegeln, leiden ebenso wenig an Überalterung wie die Seele selbst.«

*James Hillman*¹

¹ James Hillman, Die Suche nach Innen: Psychologie und Religion (1967), Einsiedeln ⁵2016.

VORWORT

Dieses kleine Buch birgt eine Menge an Trost und Ermutigung – gerade in diesen außergewöhnlichen Zeiten von Corona. Wo schmerzhafter und leidvoller »sozialer Abstand« dazu beitragen soll, den Verlauf der Pandemie abzuschwächen, erinnert es uns daran, dass wir allesamt viel tiefer miteinander verbunden sind, als wir es oft annehmen.

Jede*r kennt und teilt eine besondere Art von Erfahrungen, die der amerikanische humanistische Psychologe Abraham H. Maslow als »mystische Erfahrungen« bzw. später als »Peak Experiences« (»Gipfelerlebnisse«) erforscht und beschrieben hat: Momente tiefer Verbundenheit, Momente von unbedingter Zugehörigkeit, Momente der Aufhebung allen Getrenntseins, Momente des Einsseins mit der Welt, Momente tiefsten Glücks.

Dieses kleine Buch birgt eine Menge an Trost und Ermutigung – nicht nur in diesen außergewöhnlichen Zeiten von Corona. Auch dort, wo wir Zugehörigkeit durch hohe Anpassungsleistungen an gesellschaftliche Forderungen meinen mühsam erwerben zu müssen, erinnert es uns daran, dass wir eigentlich schon immer ein Teil des Ganzen waren und sind. Immer schon verbunden und zugehörig.

Bereits in den 1950er Jahren war Maslow diesen Erfahrungen bei der Erforschung von seelisch gesunden Menschen auf die Spur gekommen. Begeistert davon, forschte er weiter und entdeckte, dass Gipfelerlebnisse praktisch allen gemein sind, auch seelisch »kranken« Menschen. Im ersten Teil dieses Buches veröffentlichen wir seinen enthusiastischen Vortrag, in dem er Anfang der 1960er Jahre zum ersten Mal öffentlich davon berichtete.

Im zweiten Teil dieses Buches dokumentieren wir einen weiteren Vortrag, nämlich den Beitrag, mit dem der Benediktinermönch und Psychologe David Steindl-Rast Anfang der 1980er Jahre Maslows bahnbrechenden Entdeckungen zum ersten Mal im deutschsprachigen Raum bekannt gemacht hat. Einfühlsam und anschaulich stellt er diese gerade anhand des obigen Maslow-Vortrags vor. Und weiter spricht er darin über ihre Implikationen für die Erfrischung und Belebung des Religiösen in den Religionen.

Wie beglückend, tragend und verbindend die Erinnerung an unsere persönlichen Gipfelerlebnisse und das gemeinsame Gespräch darüber sein kann, konnten wir nachdrücklich auf einer von mir veranstalteten Online-Tagung im September 2020 erleben. Der Tagungstitel hat dem Buchtitel Pate gestanden: Verbunden trotz Abstand – Dialogische Gestalttherapie in den Zeiten von Corona.²

Ganz herzlich danken möchte ich an dieser Stelle Bruder David Steindl-Rast für seine spontane Zusage zu der Wiederveröffentlichung seines Vortrags, dem Herausgeber Rainer Kakuska für seine freundliche Genehmigung und Klaudia Menzi-Steinberger von der »Bibliothek David Steindl-Rast«³ für ihre Unterstützung.

Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, wünsche ich eine berührende und bereichernde Lektüre!

Schließlich: Wenn Sie mir Ihre eigenen Gipfelerlebnisse mitteilen möchten, würde ich mich sehr darüber freuen. Weitere Informationen dazu finden Sie im Anhang dieses Buches.⁴

Erhard Doubrawa,
Gestalttherapeut
und Herausgeber der gikPRESS

² www.verbunden-trotz-abstand.eu

³ www.bibliothek-david-steindl-rast.ch

4 siehe Seite →